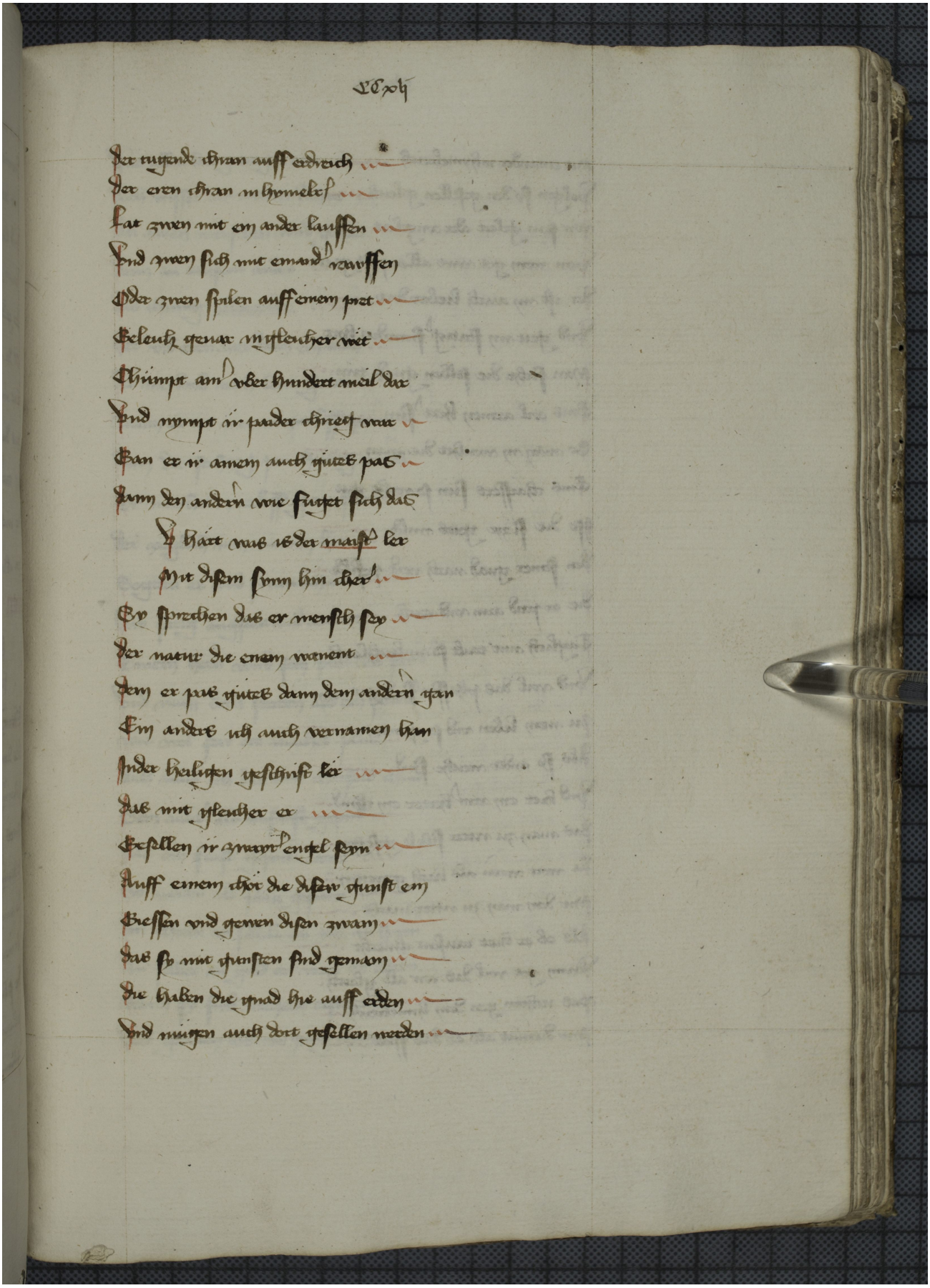
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der tugende chran auff erdreich
Der eren chran in hymelr
Lat zwen mit ein ander lauffen
Vnd zwen sich mit einand' rawffen
Oder zwen spilen auff einem pret
Geleich gevar in gleicher wet
Chumpt am' vber hundert meil dar
Vnd nympt ir paider chrieg war
Gan er ir ainem auch gutes pas
Dann den andern wie fuget sich das
V hart was is der maist' ler
Mit disem synn hin cher'
Sy sprechen das er mensch sey
Der natur die enem wanent
Dem er pas gutes dann dem andern gan
Ein anders ich auch vernamen han
Inder heiligen geschrift ler
Das mit gleicher er
Gesellen ir zwayr' engel seyn
Auff einem chor die disew gunst ein
Giessen vnd gewen disen zwain
Das sy mit gunsten sind gemain
Die haben die gnad hie auff erden
Vnd mugen auch dort gesellen werden